



Der parAmore Trauerknopf ausgestellt im Sepulkralmuseum Kassel

Mit großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass der parAmore Trauerknopf seit kurzem Teil der ständigen Sammlung des Museums für Sepulkralkultur in Kassel ist. Schon seit längerer Zeit wird der parAmore im niederländischen Museum für Sepulkralkultur Tot Zover in Amsterdam ausgestellt.

Der Trauerknopf bekommt im Kasseler Museum einen Platz in der Abteilung 'Sterben, Tod, Bestattung' und wird so Teil der Dauerausstellung. Die Entscheidung, den parAmore in die Sammlung aufzunehmen hängt mit dem Wunsch der Museumsleitung zusammen, mehr als bisher auch den jüngsten Entwicklungen im Bereich Tod und Trauer Aufmerksamkeit zu widmen.

„Die Welt der Sepulkralkultur ist ständig in Bewegung“, sagen stellvertretender Direktor Gerold Eppler und Kustodin Ulrike Neurath-Sippel. „Wir sehen es als eine wichtige Aufgabe unseres Museums, um neuen Initiativen auf dem Fuß zu folgen. Weil der parAmore Trauerknopf auf originelle Weise die alte Tradition des Zeigen der Trauer neu belebt, formt er eine wertvolle Ergänzung unserer Sammlung.“

Marian van Essen, Amsterdam, Juni 2011



parAmore Trauerknopf

Marian van Essen
Postfach 15185, NL - 1001 MD Amsterdam
Telefon: +31 (0)634 33 66 44
E-Mail: info@parlamore.de
Internet: <http://www.parlamore.de>



Museum für Sepulkralkultur

Museum für Sepulkralkultur

Weinbergstraße 25-27, DE - 34117 Kassel
Telefon: + 49 (0)561-918 93-0
E-Mail: info@sepulkralmuseum.de
Internet: <http://www.sepulkralmuseum.de>
<http://www.friedhof-und-denkmal.de>